

# 20. bis 28. Juli 2013 Fahrt der großen Gruppe nach Crawley



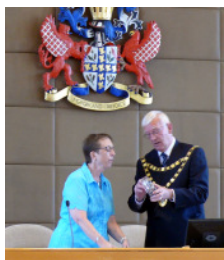
Gastgeber und Gäste am Sonntag vor der Abreise

## Programm:

- Sa: Anreise nach Crawley,
- So: Gottesdienst, Rest privat
- Mo: Empfang im Rathaus, Küste, Brighton,
- Di: Windsor und Eton, Schloss Windsor,
- Mi: privat mit den Gastgebern,
- Do: Weald and Downland Museum
- Fr: privat mit den Gastgebern,
- Sa: Markt, 40 Jahrfeier, farewell Party
- So: Rückfahrt nach Dorsten

**Samstag:** An- und Abreise waren wie immer lang, aber man konnte sich mit den Mitreisenden unterhalten, Nussecken genießen, schlafen, oder sich die Landschaft ansehen. Von Dorsten ging es über Venlo, Antwerpen, Gent und Brügge nach Calais, weiter mit der Fähre nach Dover. Von Dover über die M20 Richtung London, dann weiter über die M25 und die M23 nach Süden. Um 17 Uhr erreichten wir Crawley und trafen unsere Gastgeber.

**Sonntag:** Nach dem Gottesdienst in der St. Andrews Kirche gab es dort Kaffee/Tee und Kuchen. Der restliche Tag wurde individuell mit den Gastgebern verbracht. Das gute Sonnenwetter ermöglichte vieles, zum Beispiel Konzert-Event im Stadtpark von Horsham.



Empfang im Rathaus

**Montag:** Nach dem Empfang beim Bürgermeister Bob Burgess im Rathaus ging es nach Rottingdean westlich von Brighton. Die Sportlichen wanderten die Strecke zur Brighton Marina, andere besichtigten Rottingdean und kamen mit dem Bus nach. In der Marina gab es „fish and ships“ für alle. Weiter nach Brighton gab es drei Alternativen: Wanderung über den Strand, elektrische Minieisenbahn oder wieder der Bus. In Brighton: Einkaufen/Essen/Trinken/Ausruhen.

**Donnerstag:** Ab ins Freilichtmuseum. Schon die Anreise durch schmalste Landstraßen war abenteuerlich. Im Museum gab es aus mehrere Jahrhunderten ländliche Baukunst und ein riesiges Archiv zu besichtigen.



**Dienstag:** Mit dem Bus nach Windsor. Erst konnte jeder die Städtchen Windsor und Eton besichtigen ( Eton ist das ist mit dem

berühmten College) und sein Mittagessen einnehmen. Nachmittags Schlossbesichtigung: Das Schlossgelände, ca. 5 ha groß (ohne Park), die offiziellen Prunkräume (state rooms), die St. Georgs Kapelle usw). Die Queen war am Tag zuvor abgereist. Die Nordterrasse lud zu einem Blick auf Windsor und Eton ein. Den Abend verbrachten einige Gäste und ihre Gastgeber bei einem Gartenpicknick.



Schloss Windsor Eingangstor



**Mittwoch, Freitag:** Privat unterwegs mit/ohne Gastgeber. Man hörte von Besuchen in London, Brighton, Isle of Wright, Strandpicknick usw. Freitagabend trafen sich die Gastgeber der Polka Band (Diese war im Juni in Dorsten) zum Abendessen in einem schönen privaten Landhaus, andere lauschten der OUWE Gruppe in einem typisch englischen Pub.

**Samstag:** Privat mit den Gastgebern. Die meisten verbrachten den Tag in der Innenstadt von Crawley. Der Freundeskreis in Crawley (CTTA) hatte ein Programm von 11 bis 17 Uhr geplant: (Bratwurst, Deutsches Bier, im 30minütigen Wechsel: Chöre, Tanzgruppen, OUWE aus Dorsten). Andere besuchten das MELA-Festival: indische Folklore usw.



Sa: OUWE aus Dorsten auf der Bühne



Sa: 40 Jahre Crawley-Dorsten-Musik und Tanz

**Samstag Abend:** Mit der farewell Party im Rathaus klang der Besuch in Crawley aus: Es war eine fulminantes Fest mit Speis und Trank, Musik von der Polka Band und OUWE, Geburtstagskuchen, Geschenk Dorstens an Crawley. Viele „Ehemalige“ waren auch dabei

Geburtstagskuchen

Geschenk aus Dorsten



**Unterbringung:** Alle Besucher waren privat untergebracht und bekamen dadurch einen guten Eindruck vom englischen Familienleben. Nächstes Jahr kommen Gäste aus Crawley nach Dorsten.

20130826/hg



Dorstener  
Freundeskreis  
Crawley e.V.

